



TJCII-Gebetsbrief im Juni 2026/3

Einladung für das persönliche Mittragen unserer Anliegen und zur vor der Sommerpause letzten TJCII-GEBETS-STUNDE vom 29. Juni 2026, von 17-18h



Zoom-Link auf der Webseite

<https://us05web.zoom.us/j/7138744571?pwd=K2xid0RLNGR3UXQ0WTdUMIRiTVFOdz09>

Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. Ps 36,10

Liebe Gebets-Geschwister

Verbunden mit unseren jüdischen Geschwistern im Glauben an Dich Jeschua bekennen wir:

Du bist der Mensch und Jude gewordene Sohn Gottes, das Licht der Welt und das Lamm Gottes.

Gekreuzigt und gestorben nimmst Du hinweg die Sünde der Welt.

Du bringst durch den Heiligen Geist den Einen Neuen Menschen hervor – aus Juden und Nichtjuden.

Wir preisen Deinen Sieg über Finsternis und Dunkelheit, Bosheit, Judenhass und Antisemitismus. Und wir danken Dir, dass Du der Menschheit die Dringlichkeit, Deinen Willen zu tun, bewusst machst.

Lass uns EINS sein mit Dir Jesus, in Dir Jeschua und Deinem ganzen Volk, das Du Dir erschaffen hast.

Wir segnen Dein jüdisches Volk, dem Du Atem und Geist gibst, und das Du zum Zeichen des Bundes mit dem Volk und zum *Licht der Nationen be-rufen hast*.

Wir segnen auch die Nachkommen von Ismael und bitten um

Gerechtigkeit, Erbarmen und Frieden im Haus Abrahams und für Jerusalem!

Wir bitten für die Ukraine und danken Dir, dass Du alle Kriege und Konflikte beenden wirst.

Komm Herr Jesus, Du Friedefürst, komme bald!

Du Jesus / Jeschua selber bist der Segen und der Schalom für Israel. Amen.

Lob und Dank

- Für die Begegnung mit dem Präsidenten **der jüdischen Gemeinde in Winterthur**, Herrn Ossmann, am 28.6. und seiner Führung im Gebetshaus.
- Die rund 200 Führungskräfte, die zum **Notfallgipfel in Jerusalem der Internationalen Christlichen Botschaft (ICEJ) vom 9.-11. Juni 2026** zusammengekommen sind, haben die Dringlichkeit unseres Handelns und die TJCII-Vision nicht nur bestätigt, sondern auch die Notwendigkeit der Zusammenarbeit betont. Die ICEJ stellte klar, dass es nicht darum gehe, die Autorität des Nicänischen Glaubensbekenntnisses in Frage zu stellen. Vielmehr war man der Ansicht, dass es wichtige Auslassungen im Glaubensbekenntnis gebe, insbesondere in Bezug auf die jüdische Identität des Gottes Israels, seines Messias und seiner Kirche. So wie das Konzil von Chalcedon das Nicänische Glaubensbekenntnis ergänzt habe, so dürfte auch **ein zukünftiges ökumenisches Konzil von Jerusalem** (unter Einbeziehung jüdischer Gläubiger, um wirklich ökumenisch zu sein) das Nicänische Glaubensbekenntnis ergänzen. Es wurde zudem klargestellt, dass es sich hierbei um ein Arbeitsdokument handelt, das wahrscheinlich noch verbessert wird.
- Wir sind dankbar für die **Erklärung der Jüdisch/Röm.-kath. Gesprächskommission** der Schweizerischen Bischofskonferenz (SBK) und des Schweizerischen Israelitischen Gemeindebundes (SIG) vom 23.

November 2025. Wir sind ebenfalls dankbar für die wichtigen **Erklärungen der Reformierten Kirche Zürich und der Evangelisch-reformierten Kirche der Schweiz (EKS)**, wie auch der Evangelischen Allianz. Diese Dokumente bilden für uns in der Schweiz und im ganzen Leib Christi eine **belastbare Grundlage** für den Dialog und die Zusammenarbeit mit den Juden. **Der gemeinsame Bezug auf den einen Gott** trägt auch den unaufhebbaren Unterschieden zwischen Judentum und Christentum Rechnung.

- Wir sind dankbar
 - für das **Treffen in Zürich mit den griechisch-orthodoxen Geschwistern vom Reich der Liebe**, mit Besuch der Chagall-Fenster am Vormittag am **20. Juni**.
 - für die **Internationale Messianische Gebetskonferenz in Köln** vom **19. bis 21. Juni 2026**.

Gebet und Fürbitte — Wir sind dankbar für die Gebetsunterstützung auf lokaler, europäischer und internationaler Ebene. Es ist das tragende Netz für all unser Tun.

- Die **Dringlichkeit unseres Impulstags gegen Antisemitismus und Judenhass am 9. November** ist offensichtlich und bringt uns noch stärker mit jüdischen Personen und innerhalb der Israel-Werke Schweiz (IWS) zusammen, sowie mit Verantwortlichen in der Westschweiz. Wir hatten mit verschiedenen Widerständen und Hindernissen gestartet und sind dank Gottes Führung auf einem guten Weg sowohl mit dem Programm als auch mit der **Webseite Shalom Switzerland**.
- Wir freuen uns, dass wieder eine Ausgabe unserer **TJCII-NEWS** die Endredaktion, Grafik, Druck und Versand durchlaufen und beten für wohlwollende Aufnahme. Neue Email-Gebetsbriefempfänger bestellen die Briefpost (3-4x pro Jahr) bei: info@tjcii.ch
- Wir beten, dass die Teilnehmer beim **TJCII-Diplomaten-Training** in Hainburg an der Donau, Österreich vom **24.–30. Juli 2026** befähigt werden, die Vision des Paulus vom *EINEN NEUEN MENSCHEN* (Eph 2,11–22) vorzubringen.
- Wir begleiten die Gruppe von knapp 30 Personen, die vom **25.7.** bis **2.8.26** in der **Ukraine** zur **Heilung ihrer Geschichte mit über 2000 Massengräbern** unterwegs sind.
- für die Vorbereitungen des **IWS-Solidaritäts- und Gebetsanlass für Israel und das Jüdische Volk** auf dem Bundesplatz in Bern am So, 30.8.2026.
- Betet für **George Deek**, ein arabischer Israeli und gläubiger orthodoxer Christ. Er ist **Israels erster Sonderbeauftragter für die christliche Welt** und designierte **Leiter des Referats für religiöse Angelegenheiten und Diaspora im Aussenministerium**. „Israel ist der einzige Ort im Nahen Osten, an dem die Zahl der Christen zunimmt.“
- **Seder 2027**: In diesem Jahr (2026) wurden bemerkenswerte **neue Haggadot** veröffentlicht, darunter eine von Marty Waldman. Es ist gut, eine Haggada **für 2027** jetzt schon zu besorgen und für Dienstag oder Mittwoch der Karwoche (23./24.März), eine **Sederfeier zu planen**. Das jüdische Pessach wird 2027 – erst einen Monat später – mit dem Sonnenuntergang am Mi, 21. April beginnen.
- Wir bitten für alle TJCII-Mitarbeiter um Schutz und Segen:
- **TJCII-Schweiz-Team**: Christoph & Cornelia Monsch, Katharina Bula, Yvonne Ruth Wiesmann, Jolanda & Arthur Berli, Paul & Susanne Rüfenacht, Manuel Röthlisberger, Sascha Ivanenko, Markus & Mechthild Neurohr
- **Für das ELC, das Europäische TJCII-Leitungsgremium**: **Fritzi Turecek**, rechte Hand von **Johannes Fichtenbauer**; **Pavol Strežo**, Europa Vize-Direktor; **Joanna Malec**, TJCII Europe Communication Coordinator.
- **Zusätzliche Dienste für TJCII-Europa**: **Franziska Partinger**, Finanzen; **Daisy Simwawa**, TJCII-NOW-Generation; **Cliona Johnson**, Gebets- und Fürbitte-Verantwortliche. Europäische Ambassadoren: **Paddy Monghan**, **Paula Leitner**, **Hans Scholz** und **Markus Neurohr**.

Nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist soll es geschehen. Sach 4,6

→ **Die nächste Gebetstunde ist am 31. August 2026, 17-18 Uhr**